



## Windbranche diskutiert Perspektiven der Energiewende

**Windbranche diskutiert Perspektiven der Energiewende**  
"Windkraft in Hessen und im Bund. Energiewende am Ende?": Unter dieser Fragestellung findet der 3. Windbranchentag Hessen am 22. Juli 2014 an der Frankfurt University of Applied Sciences statt. Ab 9 Uhr tauschen sich Wissenschaftler(innen), Unternehmer(innen), Politiker(innen) und Vertreter(innen) von Kommunen und Regionen über die Konsequenzen der aktuellen politischen Entwicklungen auf die Windbranche, insbesondere in Hessen, aus. Um Anmeldung unter [m.haeusser@bwe-regional.de](mailto:m.haeusser@bwe-regional.de) wird gebeten; die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Veranstalter sind der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) Landesverband Hessen und das Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin) der Frankfurt University of Applied Sciences. Das Programm findet sich unter: [www.ffin.eu](http://www.ffin.eu).  
Dr. Justus Brans vom Hessischen Wirtschaftsministerium referiert über die Zukunft der Windenergie in Hessen. Wie das Stromsystem umgebaut werden muss, um einen wachsenden Anteil Erneuerbarer Energien zu integrieren, beleuchtet der Volkswirtschaftler und Energieexperte Prof. Dr. Uwe Leprich. Über bundespolitische Aspekte der Energiepolitik aus Perspektive der Opposition spricht Dr. Simone Peter, Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen. Der Fragestellung "Energiewende am Ende?" geht Dr. Joachim Nitsch vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt nach. Themen wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Bürgerbeteiligung oder Genehmigungspraxis werden in den Foren am Nachmittag diskutiert. "Gerade die Windenergie bietet großes Potenzial für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien. Das Feedback zum kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekt WIND-AREA hat die künftige Marktrelevanz der Kleinwindanlagen in Deutschland aufgezeigt", so Prof. Dr. Martina Klärle, Geschäftsführende Direktorin am Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik der Frankfurt University of Applied Sciences. Das Forschungsteam um Klärle hat eine Methode entwickelt, die Windströmungen und ihr Verhalten im Bereich von Hindernissen genau modelliert und somit die wenigen wirtschaftlichen Standorte für Kleinwindanlagen automatisiert selektiert. Aus diesem Grund wird erstmals auf dem Windbranchentag ein Forum zum Thema Kleinwindkraftanlagen angeboten.  
Thema einer einstündigen Podiumsdiskussion ab 14.30 Uhr sind Probleme und politische Zielsetzungen auf Bundes- und Landespolitik beim Ausbau der Erneuerbaren Energien. Teilnehmende sind: Michael Häußler, Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) Regionalvorstand Südhessen; Prof. Dr. Martina Klärle, Geschäftsführende Direktorin am Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin) der Frankfurt University of Applied Sciences; Prof. Dr. Uwe Leprich, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW); Dr. Simone Peter, Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen; Vertreter der hessischen Landtagsfraktionen.  
Kontakt: Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) Landesverband Hessen  
Telefon: 06108/910266; E-Mail: [m.haeusser@bwe-regional.de](mailto:m.haeusser@bwe-regional.de); Homepage: [www.wind-energie.de/veranstaltungen/3-windbranchentag-hessen](http://www.wind-energie.de/veranstaltungen/3-windbranchentag-hessen)

Informationen zum Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin) [www.ffin.eu](http://www.ffin.eu)  
Näheres zum Forschungsprojekt WIND-AREA [www.wind-area.de](http://www.wind-area.de)  
3. Windbranchentag Hessen  
Dienstag, 22. Juli 2014, 9-18 Uhr  
Ort: Frankfurt University of Applied Sciences, Campus Nibelungenplatz/Kleiststr., Gebäude 4, 1. Stock, Räume 109-112  
Sie sind herzlich eingeladen, als Pressevertreter(in) am Branchentag oder an einzelnen Veranstaltungspunkten teilnehmen. Im Rahmen der Podiumsdiskussion, die einen Überblick über relevante Themen gibt, besteht die Möglichkeit, Fachleuten und Politiker(inne)n Fragen zu stellen.  
Bitte melden Sie sich unter [pressestelle@fh-frankfurt.de](mailto:pressestelle@fh-frankfurt.de), Telefon: 069/1533-3047, an. Fachhochschule Frankfurt am Main  
Nibelungenplatz 1 60318 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 / 1533 - 2409, - 3047  
Telefax: +49 69 / 1533 - 2403  
URL: <https://www.fh-frankfurt.de>

### Pressekontakt

Fachhochschule Frankfurt (Main)

60318 Frankfurt am Main

<https://fh-frankfurt.de>

### Firmenkontakt

Fachhochschule Frankfurt (Main)

60318 Frankfurt am Main

<https://fh-frankfurt.de>

Die Fachhochschule Frankfurt am Main ist eine am 1. August 1971 gegründete Hochschule in Frankfurt am Main.